

Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Anna A. in Oberuzwil. Nr. 3 der „Schweizer Hauswirtsch.“ ist dem Exemplar für Deine liebe Mutter nicht irrtümlich beigelegt worden, sondern es wurde diese Beilage ausnahmsweise diesen Monat zuerst erstellt. Als Ersatz für die so unlieb erfahrene Enttäuschung kann Dein eingefandenes Rästel nun noch aufgenommen werden, so daß Du dieselbe die nächste Woche gedruckt wirst lesen können. Dies nur zur vorläufigen Notiz, denn die Antwort auf Dein liebes, hübsches Briefchen geböt in die keine Zeitung, damit das neue Schreiberelein am Schluß des Jahres die ganze Korrespondenz beifammen hat. Also auf Wiedersehen im Feichten.

H. J. A. Herzlichen Dank für Ihre verständnisvolle Nachsicht. Wir sind fast eines Schneepfluges bedürftig, um durchzukommen, so freut sich die Arbeit.

Ganz alte Abonnentin in St. G. Wir sind mit Vergnügen bereit, Ihnen den Artikel vorzuzeigen und Ihnen eine Bestellung zu befragen. Bis jetzt hat keine biesige Firma dafür inleriert; es ist demnach anzunehmen, daß man direkt vom Fabrikanten beziehen muß. Es würde uns freuen, Ihnen unsere gemachten guten Erfahrungen über das treffliche Fabrikat mitteilen zu können.

Junge Hausfrau in L. Wenn Sie Gläser nehmen von der besten Qualität (sogenannte Weitzgläser) und die Lampe durch eine achtsame Person besorgen lassen, so werden Sie kaum unter der Salamität des Springens der Lampengläser zu leiden haben. Wir wissen uns kaum zu erinnern, daß unsere Arbeitslampe, die sozusagen Nacht für Nacht vom Abend bis zum Morgen brennt und oft hin- und hergetragen wird, eines neuen Glases bedurfte. Entnehmen sie Ihren Bedarf nur bei einem

solchen Lieferanten, und lassen Sie die Lampe durch eine sorgliche Hand reinigen, so wird der ständige Mergel aufhören.

Braut-Selbststoffe
in weiß, schwarz und farbig, mit Garantiescheine für gutes Tragen. Direkte Verkauf an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungschriften. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? (81)
Selbststoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Zürich
Kgl. Hofliefer.

Haushaltungsschule Schiers.
Vom 1. April bis 1. Juli beginnt ein neuer Kurs über sämtliche Haushaltungskunde und Handarbeiten sowie Damenscheideerei und jede Flickarbeit. Lehrgeld, Kost und Logis für 3 Monate 90 Fr. [1239]
Nähere Auskunft erteilen die Kursleiterinnen
C. Musfeldt und M. Pahl.

Täglich sieht man sogenannte neue spezifische Mittel für die Haut auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die **Crème Simon** von Paris verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren in der ganzen Welt verkauft. Der **Puder de Riz** und die **Seife Simon** vervollständigen die hygienischen Effekte der Crème. [848]

Die leichtbewingte Vögel durch die blauen Lüfte, so fliegen die Sonnenblumen-Postkarten nach allen Windrichtungen, und die eifrige Sammlerin, die mit einem solchen Grube erfreut wird, ruht nicht, bis sie das ganze Sortiment in Händen hat, so müssen alle ihre Geben damit erfreut werden, und sie wäße oft lange, um für die speziellen Verhältnisse die passende Poeste oder den Lieblingsbichter zu finden. Ob wohl die Buchhandlungen auf geäußerten Wunsch Anfrichtslegung machen oder ob von der Verlagsabhandlung Gendel & Co. in Zürich direkt bestellt werden muß? [1325]

Nervenschwäche (Neurasthenie).
Der Professor **Dr. Gierand** in **Stadlburg** (Enal.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenstärkungsmittel (brain-food) und gerade das Nötigste zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. [1076]

Es gibt so viele Personen
welche jahrelang mit Flechten, Drüsen, Ausschlägen oder Skrofeln behaftet sind, ohne Heilung zu finden; denselben kann vertrauensvoll eine Kur mit dem echten **Nusschalenextrakt Golliez** empfohlen werden, dessen gute Wirkung genügend bekannt ist und den die Aerzte täglich verordnen. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [1117]
Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Ein treues und fleissiges Dienstmädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, findet Stelle bei einer kleineren Familie im Glarnerland. Offerten unter Chiffre E W 1316 befördert die Exped.

Ein treues, reinliches Mädchen, das kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht, findet sofort gute Stelle in einer kleinen Familie in Interlaken. Gefl. Offerten unter Chiffre M M 1319 befördert die Exped. d. Bl. [1319]

Stelle-Gesuch.
Eine Tochter aus guter Familie wünscht Stelle in einem bessern katholischen Privathaus, wo sie sich im Hauswesen und in der Küche noch weiter ausbilden könnte. Offerten befördert die Exped. [1324]

Gesucht.
Fräulein gesetzten Alters wünscht Stellung zur selbständigen Führung eines bessern Haushaltes und Erziehung mutterloser Kinder.
Gute Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre A H Postfach 4584, St. Gallen. [1321]

Ein braves Mädchen
welches schon etwas vom Hauswesen versteht, findet Stelle in gutem Hause der französischen Schweiz, wo es sich zum tücht. Dienstmädchen ausbilden könnte. [1291]

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen, sowie in allen Hausgeschäften gewandt, findet gute Stelle im Kanton Neuenburg. Zeugnisse sind erford. [1290]

Eine junge Tochter
aus achtbarer Familie, welche im Nähen und Flicken bewandert ist und Liebe zu Kindern hat, wünscht Stelle in besserer Familie. Gefl. Offerten unter Chiffre K H 1287 an die Exped. d. Bl. [1287]

Gesucht:
in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande als
Zimmermädchen
eine bescheidene Tochter mit gutem Charakter, die nähen und bügeln kann. Offerten unter E C 1308 an die Exped.

Eine gute Familie
in Neuchâtel würde eine junge Tochter zur Erlernung der französischen Sprache in Pension aufnehmen. Familienleben zugesichert. Pensionspreis Fr. 800.— Nähere Auskunft erteilt: **Frida Forrer, Ennetbühl (Toggenburg).** [1286]

Gesucht
auf Mitte Mai in einen Haushalt von 3 Personen ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann und schon in feinem Hause gedient hat. Dasselbe hätte sich auch der Hausgeschäfte anzunehmen. Für Putzen und Waschen wird eine Frau gehalten. Hoher Lohn. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden. Offerten unter Chiffre B 1313 befördert die Expedition d. Bl. [1313]

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berner Alpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Zuverlässigste und bestbewährte
Kindermilch.

„AURORA“
Sanatorium für Nervenkranken
am Zürichsee bei Zürich. [1302]
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage. Physikalische Heilmethoden: Massage, systematische körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mäßige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung: und den Hausarzt: **E. Grob-Egli. Dr. Bertschinger.**

Töchterpensionat und Haushaltungsschule
I. Ranges [1265]
Villa Mont-Ghoisi, Neuchâtel.
Programm: Erlernung der französischen Sprache, Einführung in den Haushalt und in die bürgerliche und feinere Küche. — Komfortabel eingerichtete Haus, umgeben von grossem, schattigem Garten. Prachtvolle Lage am See, mit Aussicht auf die Alpen. Pensionspreis Fr. 1200. — Referenzen. (H 1956 N)

Institut Lutz in Kronbühl bei St. Gallen.
Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu erstellten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. **Gründlicher Unterricht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern**, besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. **Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.** Beginn des Schuljahres: 1. Mai. (H 365 G) [1201]
Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher
Th. Lutz-Schlatter.

INSTITUT PESTALOZZI
Französisches Töchterpensionat
Château de Vidy, Lausanne. [979]
Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt
Die Direktion.

Kaufm. Töchterinstitut Konstanz. Seit 1887.
Der Sommerkurs beginnt am 14. April. Sämtliche Comptoirfächer, französisch, Stenographie. Prospekte und Referenzen zu Diensten. [1270]
Der Direktor: **J. Kaiser.**

Zadentochter-Stelle gesucht.
Eine Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, geübte Verkäuferin, sucht während der Saison Stelle in einem feinem Geschäft, am liebsten in einer Confiterie. Offerten unter Chiffre M H B 1279 befördert die Exped. [1279]

Offene Stelle.
Eine treue, zuverlässige Person bestandenen Alters, der die Besorgung einer kleinern Haushaltung überlassen werden könnte, findet auf Ende März oder nach Ueber-einkunft dauernde und gut bezahlte Stelle. Offerten unter Chiffre O 6786 B an **Orell Füssli, Annocen, Basel.** (O 6786 B) [1322]

Gesucht:
auf 1. April in ein gutes Privathaus in Zürich II eine junge, gesunde, protestantische Tochter mit gutem Charakter, im Nähen und Bügeln bewandert, exakt in der Arbeit und mit dem Zimmerdienst wohl vertraut. Offerten sub Chiffre O F 4558 an **Orell Füssli, Annoncen, Zürich.** (OF 4558) [1307]

Dans un petit ménage on demande 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. Bonnes écoles et en outre deux leçons particulières par semaine d'une très bonne institutrice, vie de famille.
Meilleurs références chez Mr. Jordan, pasteur, à Rochefort et chez Mr. Otto Baumgartner, Hebelstrasse 61, Bâle.
Adresse Mme. Udal Béguni-Renaud, Rochefort, canton Neuchâtel. [1262]

Un jeune garçon
désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français. Références: Mr. Prof. Grau, Avenches, Waadt. [1199]

M^{me} L. Magnenat
in **Donneloye (Waadt)** [1320]
nimmt aufs Frühjahr wieder einige Töchter oder Knaben in Pension zur Erlernung der franz. Sprache. Sehr gesundes Klima, mütterliche Pflege. Pensionspreis per Monat (Wäsche inbegr.) Fr. 45. Nähere Auskunft erteilt Witwe Meyerhans, Brühlgasse 1, St. Gallen.

Pension. Eine Witwe in Lausanne wünscht auf Frühjahrs einige Töchter in Pension zu nehmen, die Gelegenheit hätten, die dortigen Schulen zu besuchen. Ausschliesslich französische Konversation und Unterricht. Mütterliche Aufsicht und Behandlung. Auskunft erteilen: Witwe Cornu, Madeleine 6, Lausanne, u. Mme. Hollstein in Rorschach. (03251) [1269]

Pensionnat de demoiselles.

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne. (1206)

Pension.

In eine einfache, bürgerliche Beamtenfamilie würden zwei junge Töchter im Alter von 12—16 Jahren zu sehr günstigen Konditionen in Pension genommen, behufs Erlernung der franz. Sprache. Auskunft erteilt bereitwilligst [1312] Mme. Känsch in Delsberg.

Günstige Gelegenheit.

Eine erholungsbedürftige Tochter kann den Sommer gratis am Vierwaldstättersee zubringen, wenn sie sich dafür im Bureau event. im Laden nützlich machen würde. Familiäre Behandlung. Schriftliche Offerten unter Nr. 1278 an die Expedition d. Bl. [1278]

Für Eltern.

In der Familienpension J. Stutz-Hanser à Cheseaux s. Yverdon am Neuenburgersee, werden noch einige Knaben angenommen. Franz., engl., auch ital. Unterricht. I. Hause. Geleg., gute Schulen u. Gymnasium zu besuchen. Gewissenh. Ueberwachung, gute Pflege. Preis Fr. 600. Prosp. u. Ref. auf Verlangen. (H 600 Lz) [1309]

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées. Mme. Briod, Montbenon 1187] Lausanne.

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkünst., Zuschneiden, Weissnähen, Plätten, Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Mme. Collet-Gillhard, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, Genève. (H 661X) [1169]

Mme C. Dubois, Neuchâtel.

Beaux-Arts 17. (H 2316 N) Reçoit toujours jeunes filles bien élevées. Etude de la langue et du ménage. [1304]

Familien-Pension.

Die Damen Rogivue in Châtillens (Vaud) sind bereit, noch 2 junge Töchter zu sich in Pension zu nehmen. Sorgfältiges Studium der franz. Sprache, Unterricht im Nähen und Zuschneiden, sowie in den feineren Handarbeiten und in der Musik. Referenz: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [1268]

Mädchen-Pensionat

Neuchâtel. Port Roulant 2. Französisch, Englisch, Haushaltung. Fr. 80.— monatlich; Musik- und Malstunden extra. (H 2056 N) [1275]

„Gibraltar“

Sprachen- und Handels-Institut

Neuchâtel (Schweiz).

Studium der modernen Sprachen. Vorbereitung zum Post- und Telegraphendienst. (O F 4854) [1310] A. Thüring, Direktor.

Hoch- und Haushaltungsschule

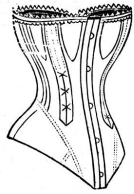
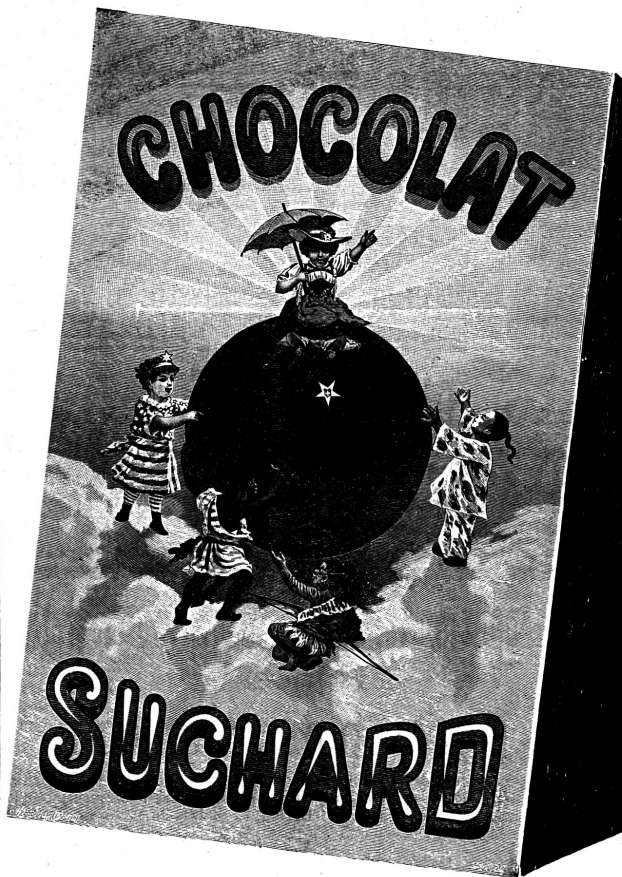
im Pfarrhause Kaiseraugst, Aargau.

Beginn des 34. Kurses den 12. April. Prospekte und Referenzen durch [1256] Frau Pfarrer Gschwind.

Institution pour jeunes gens

de 12 à 18 ans. (H 1862 N) [1250]

Etudes générales. — Langues modernes. — Branches commerciales. — Soins particuliers et classe distincte pour élèves faibles de constitution ou en retard pour leurs études. Directeur: Prof. H. Dulon, St. Blaise — Neuchâtel.



Korsett

System Dr. W. Schulthess

empfohlen durch die „Schweiz. Frauen-Zeitg.“ hat einen von dem gewöhnlichen Korsett abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1315]

Korsett nach Mass mit acht Fischbein, für Mädchen von Fr. 10.50, für Damen von Fr. 15.— an.

F. Wyss,

Gesundheitskorsettfabrikation 21 Mühlebachstrasse, Zürich V. Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. [1904] Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

Familien-Pension.

Herr und Frau Trolliet, Professor, in Moudon (Kt. Waadt), nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl junger Töchter auf. Speziell. Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200]

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155] Directrice Mlle. Schenker.

Puschlaver [1293]

Riesen-Nelken

offerieren als Spezialität ihres Geschäftes Pedrucci & Kiebler (H 281 Ch) Nelkenzücherei Pöschlavo (Graubünden). Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen (sogen. Margotten) von April bis Juni, von Mutterpflanzen bis Dezember. Kataloge gratis.

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet versende in gut verschlossenen Emballagen [1237] Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo „ 2 Wiener Mischung, fein, „ 2.50 à „ 1 „ „ hochfein „ 3.— à „ in Postpaketen zu 4 1/2 und 9 Ko. gegen Nachnahme. Garantie für tadellose Ware, feinen und kräftigen Wohlgeschmack. Arthur Wagner, St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Reiss. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042] Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

743]

Institut Dr. Schmidt
St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf d. Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher, rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theoret. u. prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen von durchschnittlich nur 4—6 Schülern. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygien. u. pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Dependenzen, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz und im Auslande. — Sommersemesteranfang: 20. April. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor [1284] Dr. Schmidt.

Für die Küche!
Für die Krankenküche!

LIEBIG COMPANY'S
Fleisch-Extract

Kochet mit

LIEBIG
 der COMPAGNIE LIEBIG

(1130)

Nachtstühle gesetzlich geschützt
 hygien. prakt. u. elegante Familien-
 möbel für Gesunde u. Kranke, ärztl. gepr.
 u. prämiert auf der Zürcher u. Genfer Ausstell.,
 empfiehlt preiswürdig. **P. Scheidegger**,
 Sitzmöbelschr., **Zürich III., Bäcker-**
strasse 11, nahe der Sihlbrücke. [1179]

Bewährter Erfolg
 der
Passugger
Mineralwasser.

Ulricus:
 Von keinem Mineralwasser übertrufen
 bei Magen- und Darmkatarrh,
 Sodbrennen,
 Fettsucht,
 Leber-, Nieren- u. Blasenleiden,
 Verschleimung jeder Art,
 Husten, Heiserkeit,
 Gallensteine,
 Zuckerkrankheit.

Belvedra:
 bei Störungen der Ernährung
 und Blutbildung,
 Bleichsucht und Blutarmut,
 Menstruationsstörungen,
 Neuralgischen Zuständen.

Theophil
 ist das zuträglichste Tafelwasser:
 durststillend, erfrischend,
 säuretilgend und die Verdauung
 befördernd.
 Vorzüglich auch als Ersatz für
 Ulricus in mildereren Fällen.

Erhältlich überall in Mineral-
 wasserhandlungen u. Apotheken; in
 Kisten à 30/1 und 50/1 Flaschen auch
 direkte durch die Passugger Heil-
 quellen A. G., Zürich, Kappelerstr. 15.

Bezugsquellen für St. Gallen:
 Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v.
 Dr. O. Vogt und alle übrigen Apo-
 theken; sowie Droguerie Saxer
 zum Waldhorn, Max Kern, Klapp
 & Büchi. [1148]

Gesichtshaare

entfernt nach einmaligem Gebrauche u.
 für immer das unschädliche, ärzt-
 lich empfohlene Mittel. Preis 4 Fr. mit
 amtlicher Begutachtung. (Prag N 248/III. 98)
 1317] F. Marcalouse, Prag-Smichow.

In Butter. tägl. frisch, 4 1/2 Kg. netto
 postfrei gegen Nachn. Fr. 10.50. **Bienen-**
honig, 97er, Fr. 7.75, liefert Seh. Blumen-
krauz, Czortkow (Oesterr.) Ver-
 treter in allen Städten gesucht. [1283]

Knabeninstitut Villa Mon Désir

in **Payerne (Waadt).**

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus,
 grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr.
 Referenzen: in **Zürich:** Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf
 der Mauer; in **Winterthur:** Herr Hofmann, z. Ceder; in **Frauenfeld:** Herr
 Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskünfte verlange man
 von dem Direktor [1178] **Prof. F. Deriaz.**

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade,
 weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu bil-
 ligsten Preisen auch an Private geliefert von [1257]
E. Custer & Co., Aarau.

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Mo-
 natsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis.
 Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet
 Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch
 [1151] **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.**

Töchter-Pensionat

Ray-Moser
 in FIEZ bei GRANDSON
 (gegründet 1870) [1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache
 aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise.
 — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu
 Diensten. Für nähere Auskünfte wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. **Schiff** (Hotel und Pension).

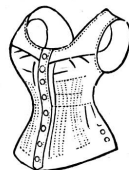
Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Lei-
 stungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranten und Passanten daher
 bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch,
 Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung
 und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im
 übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskünfte wende man sich gefl. an
 den Direktor (H c 1727 L) [1248] **L. Schmutz-Moccand.**

Empfohlen durch die „Schweiz. Frauen-Zeitung.“



Reform-Korsett

Mieder-System Dr. Anna Kuhnów.
 Vermeidet jeden für die Ver-
 dauung, Atmung und Blut-Cirku-
 lation schädlichen Druck.
 Gestattet freie Bewegung und
 das Tragen der Unterkleider durch
 die Schulter. [1314]
 Ist leicht waschbar.
 Besonders empfehlenswert für Frauen,
 die körperlich arbeiten, Leidende, Schwan-
 gere, sowie als erstes Korsett f. Mädchen.
 Ab Lager von Fr. 6.— an, nach Mass
 Fr. 1.50 mehr.
F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation
 Mühlebachstr. 21, Zürich V.

ADLER Herbstanzug
 nach Mass
 franko Fr. 46.50.
 Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.
Hermann Scherrer
 Kameelhof, St. Gallen. [857]

HEILUNG von „weissem Fluss“
 und davon abhängigen
 Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp.
 gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Vorhangstoffe
 in neuer Auswahl
 empfiehlt preiswert [1253]
 das Lingeriegeschäft von
G. SUTTER
 Speisergasse 20, St. Gallen.

Für Gesunde und Kranke! Für Erwachsene und Kinder!
Die sterilisierten Trauben- und Obstsaft

(alkoholfreie Weine)

der Ersten schweizerischen Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern

werden ärztlich vielfach verordnet und empfohlen:

1. als angenehmstes und **gesündestes** Getränk für den **Familiertisch** (namentlich auch für Frauen und Kinder);
2. als **Ersatz** für frische Trauben zu **Trauben-Kuren** in jeder Jahreszeit;
3. als erfrischendes und diätetisches **Kurmittel**, z. B. bei **feberhaften** Zuständen, **Herz- und Nervenkrankheiten** und
 speciell auch in der **Kinder-Praxis**.

Die **alkoholfreien Trauben- und Obstsaft** sollten in **keinem Haushalt** fehlen!

Assortierte Probekisten von **12 Flaschen** an.

Man verlange **Prospekte und Preislisen gratis und franko** bei der

Gesellschaft alkoholfreier Weine, Bern.

[1298]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem andern Fabrikat übertroffen:

An allen Ausstellungen prämiert.

843]

Biscuits

der Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Winterthur.



SUTERS' SEIFENSÄHNE
SCHUTZMARKE DER.

Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Waschkraft und empfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überall und ausdrücklich: Suters Seifenspähne. — Alleinige Fabrikanten:

1318] J. Suter-Moser & Co., Zug.

Dr. med. Kimmig's Haemostat

(Name geschützt) nie versagendes, prompt wirkendes äusserliches Mittel gegen

Nasenbluten

in Tuben à Fr. 1.50

C. Fr. Hausmann ST. GALLEN

Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft. [1244]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Zug

Institut Minerva

Zug

Knaben-Erziehungsanstalt.

Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direction 1236] (H 330 Lz) W. Fuchs-Gessler.

Willkommen

werden allen Damen und Schneiderinnen Vorwerk's letzte, ungemein praktische Neuheiten sein:

Vorwerk's Kragen-Einlage „Practica“ ermöglicht durch am Rande eingewebte weiche Bändchen ein leichtes Befestigen des Kleiderstoffes und ungemein solides Ansehen des Stehkragens auf die Taille.

Vorwerk's rundgewebtes Kragenfutter ist fix und fertig in der gleichen Rundung wie die Kragen-Einlagen gewebt und macht das mühsame Ausschneiden des Stoffes und das Umlegen der Kragen überflüssig. Dasselbe ermöglicht ein nahtloses Einnähen, sowie ein schnelles Erneuern des Futters.

In allen besseren Band- und Kurzwaaren-Geschäften erhältlich.

Lungenkatarrh, Asthma.

1222] Seit einigen Jahren litt ich an Lungenkatarrh, Asthma, starkem Husten, Verschleimung, Auswurf in dem Masse, dass ich oft kaum atmen und nachts wegen hochgradiger Atembeklemmung nicht schlafen konnte. Jetzt bin ich dank der brieflichen Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus geheilt und kann nachts wieder schlafen; ich danke daher dieser Anstalt für alles, was sie an mir gethan hat. Sitterthal, b. Bischofszell, 4. Okt. 1897. Konr. Bissegger, Heizer. Die Echtheit vorstehender Unterschrift des Herrn Konr. Bissegger, Heizer in hier, beurkundet: Bischofszell, den 4. Okt. 1897. A. Müller Notar. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus“.

MAGGI'S

Wer einmal

verwendet hat, wird sie stets weiter benützen, weil deren Vorzüge jedermann überraschen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [1272] Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“-Patentsamt vorstosszum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneider-zugehör-Geschäften der Schweiz. [799]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berührung unter strengster Diskretion geheilt von Dr. med. J. Häfliger Ebneda. [1217]

Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheleile nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—

Waschsehbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme

Pantoffeln mit Hantsohlen in allen Nummern empfohlen bestens

D. Denzler, Seiler Zürich [1209]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

SUPPEN-WÜRZE



Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153]

Institut f. junge Leute

Clos-Rousseau, CRÉSSIER bei Neuenburg. Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 18. April 1898. (K 326 L) [1288]

Direktor: N. Qulche, Besitzer.

Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert; 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweiplätziges Waschkommode mit Marmoraufsatz und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Pflisch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausdehntisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstriz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/13 cm Kristallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salon-teppich, Pflisch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLMANN

Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

Zeugnis.

Mit der Wirkung der Wörishofer Tormentill-Seife bin ich sehr zu-frieden. [750]

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die Tormentill-Seife bin ich von den Ausschlägen ganz geheilt; von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe viel vermindert. Mit den Seifen-einreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.

Gegen Sommersprossen wie Mitesser ist die Tormentill-Seife auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897. Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel. Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Droguerien, Quincallerie- und besseren Spezereigeschäften.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

[1045]